



Datum: 12.11.2015

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Technischer Ausschuss			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: III	Amt: Bauamt/Tiefbauangelegenheiten	Sachbearb.: Herr Gräff
------------------	---------------------------------------	---------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Bauamt					

**TOP: Umgestaltung des Kurparks in Schmallingenberg
- Beschlussfassung über den Bau des Spielplatzes und der Lennepromenade**

Produktgruppe: 41.01 Kur- und Badeeinrichtungen

1. Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die vorgestellte Planung und beauftragt die Verwaltung mit der Vorbereitung und Durchführung der Baumaßnahme.

2. Sachverhalt und Begründung:

Die Planungen für die nächsten Bausteine der Umgestaltung des Kurparks in Schmallingenberg befinden sich in der Schlussphase zur Ausführungsreife. Für das Frühjahr 2016 sind die bauliche Umsetzung der Lennepromenade mit dem Rückbau der Straße „Am Stenn“ und der Bau des neuen Spielplatzes vorgesehen. Die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitungen für die Ausschreibung sollen bis zum Jahresende 2015 fertiggestellt werden, damit eine frühzeitige Ausschreibung der Baumaßnahme zum Jahresbeginn 2016 erfolgen kann.

Das Planungsbüro B.A.S. hat in enger Abstimmung mit der Verwaltung ein stimmiges Gesamtkonzept aufgestellt. Die Planungen für den Kinderspielplatz wurden zudem durch einen eigens dafür gebildeten Arbeitskreis, in welchem Politik, Verkehrsverein und Verwaltung vertreten sind, mit entwickelt. In zwei gemeinsamen Sitzungen sowie einer Bereisung zu den Spielplätzen in Eslohe und Lenne konnten Ideen und Gestaltungsvorschläge gesammelt und in die Detailplanung eingearbeitet werden.

Die überplanten Bereiche sollen wie nachfolgend beschrieben ausgebaut werden:

Lennepromenade (inklusive Rückbau der Straße „Am Stenn“)

Die sich zwischen der Straße „Am Stenn“ und dem Gewässer Lenne befindende Grünfläche soll terrassenförmig profiliert werden. Sitzelemente laden auf den dadurch entstehenden Ebenen die Besucher zum Verweilen ein. Durch das Entfernen von Gehölzen wird der Blick auf die Lenne wieder freigegeben. Die Erlebbarkeit des Gewässers soll durch Anlegen eines mit Rasenfugensteinen befestigten Weges am Fuße der Promenade wieder hergestellt wer-

den. Entlang der Straße „Am Stenn“ ist geplant, eine mit großformatigen Betonsteinplatten befestigte Fläche anzulegen, welche mit weiteren Sitzmöglichkeiten ausgestattet wird. Zur Herstellung dieser Promenade ist es erforderlich, die Straße „Am Stenn“ auf eine Breite von 4,75 m zurückzubauen. Der Begegnungsverkehr Lkw / Pkw ist hiermit weiterhin sichergestellt. Um zusätzliche Ausweichmöglichkeiten für parkende Pkw zu schaffen ist vorgesehen, am rechten Fahrbahnrand (in Fahrtrichtung Friedhof) der Straße ein befahrbares Bankett anzulegen.

Die Promenade bildet zusammen mit der neuen Fußgänger- und Radfahrerbrücke die Verbindung zwischen beiden Kurparkteilen und stellt den Anschluss für den von Süden herangeführten Lenneradweg an das bestehende Wegenetz dar.

Kinderspielplatz

Im östlichen Teil des Kurparks ist der Neubau eines Kinderspielplatzes vorgesehen (siehe auch als Anlage beigefügter Planauszug). Im Bereich des in die Jahre gekommenen und derzeit nicht mehr genutzten Plateaus sollen neue Spielgeräte installiert werden. Hierfür sind zunächst der Rückbau der vorhandenen befestigten Strukturen und die Rodung von bestehender Bepflanzung erforderlich. Nach entsprechender Profilierung des Geländes sollen hier eine Seilbahn, eine Schaukel, eine Spielsandfläche sowie Kletterstege und Balancierbalken angeordnet werden. Im Bereich gegenüber ist die Modellierung eines Spielhügels, auf welchem sich mehrere Kletterhäuschen mit Rutschen befinden, vorgesehen. Im Ganzen ist es erforderlich, diesem Bereich eine neue, geordnete Struktur zu verleihen. Für die Begleiter der Kinder sollen flankierend „Spiel- und Betätigungsgeräte“ installiert werden, die sich für eine Nutzung durch Erwachsene eignen. So ist zum Beispiel die Installation eines Nordic- und eines Bein-Trainers vorgesehen. Diese Geräte werden so an geeigneten Standorten am Rande der Kinderspielflächen angeordnet, dass eine Sichtbeziehung zu den Kindern stets gegeben ist.

Für die Umsetzung der weiteren Bausteine der Umgestaltung des Kurparks ist folgende zeitliche Abfolge vorgesehen:

Der Bolzplatz sowie der nördliche Bereich des Kurparks (Eingang Nord im Bereich „Heuten Mühle“) sollen bis zur ersten Jahreshälfte 2016 zur Ausschreibungsreife vorangetrieben werden. Die bauliche Umsetzung ist für die zweite Jahreshälfte 2016 vorgesehen.

Für den Bereich unter der Stadtmauer („Hanggärten“) soll die Planung bis Ende 2016 fertiggestellt werden. Die Durchführung soll dann in 2017 erfolgen.

Die beschriebenen Maßnahmen werden als Bestandteil des Regionale-Projekts im Rahmen eines Städtebau-Förderprogramms bezuschusst.